

Heidi Classic mit Jubiläumsprogramm

Die Organisatoren der Heidi Classic laden im Juni 2022 zum zehnten Mal zu einer **Oldtimer-Veranstaltung der Extraklasse**: familiäre Atmosphäre, spektakuläre Kulisse und Benzin im Blut.

Seit 2011 organisieren Oldtimer-Freunde in der Region Heidiland jeden Sommer eine zweitägige Veranstaltung für Gleichgesinnte. Pandemiebedingt findet die 10. Heidi Classic mit leichter Verspätung vom 16. bis 19. Juni statt. Familiär wird diese Rallye bleiben, auf Wunsch der bisherigen Teilnehmer wird die Heidi Classic 2021 aber um einen Tag – und eine Oldtimer-Ausfahrt – verlängert. Auch das Abendprogramm ist eines Jubiläums würdig.

Im Zentrum der Heidi Classic stehen seit Anbeginn die Freude an historischen Fahrzeugen, die Liebe zu klassischen Karosserien und alten Motoren. Nach der Ausfahrt zusammensitzen und fachsimpeln oder mit Unterstützung eines anderen Teilnehmers am



Am 16. Juni startet die 10. Heidi Classic. zvg

Motor schrauben, das sind Dinge, welche Heidi-Classic-Teilnehmer schätzen. Gestartet wird wie gewohnt in drei Kategorien: «Sport»,

«Classic» sowie «Relax & Drive». Das Abendprogramm der Jubiläumsveranstaltung wartet unter anderem mit einem Podiums-

gespräch mit zwei hochkarätigen Gästen aus der Rennsportszene auf. Manfred Schurti – Formel-V-Weltmeister 1970, Formel-Super-V-Europameister 1972 und ehemaliger Porsche-Werksfahrer beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans – und Urs Kuratle – Leiter Test- und Renneinsatz bei Porsche in Stuttgart, früher Chefmechaniker bei Sauber in der Formel 1 – garantieren für einen Talk mit viel Drive. Das grosse Finale findet traditionell in Form eines «Prix d'Elégance» im Zentrum von Bad Ragaz statt. Classic Car Fans aus nah und fern können die Rallye-Fahrzeuge aus der Nähe bestaunen und mit deren Besitzern plaudern.

Ein paar wenige Startplätze sind aber noch zu vergeben; Meldeschluss ist der 29. Mai. (pd)

TENNIS

Davidovich und Tsitsipas im Finale von Monte Carlo

Bei den Monte Carlo Masters stehen morgen der Spanier Alejandro Davidovich und der Grieche Stefanos Tsitsipas im Final. Davidovich gewann sein Halbfinalspiel gegen den Bulgaren Grigor Dimitrov heute in drei Sätzen mit 6:4, 6:7, 6:3 und greift damit zum ersten Mal in seiner Karriere nach einem Titel auf der ATP-Tour.

Im zweiten Halbfinal bezwang Tsitsipas den Deutschen Alexander Zverev deutlich in zwei Sätzen mit 6:4, 6:2. Es wäre der erste Finaleinzug in Monte Carlo für den gebürtigen Hamburger gewesen. (red)

FUSSBALL

Liverpool zieht ins FA-Cup-Finale ein

Liverpool gewinnt das Halbfinalspiel im FA Cup gegen Manchester City mit 3:2. Bereits in der ersten Halbzeit führten die «Scousers» mit 3:0. Ausschlaggebend für den Sieg der Gäste im Etihad Stadium war ein Fehler von City-Torhüter Zack Steffen, der in der 18. Minute

den Ball nicht vor seinem Tor wegschoss, woraufhin Sadio Mané zum zwischenzeitlichen 2:0 traf. Mané erhöhte in der 45. Minute zum 3:0. City drehte in der zweiten Halbzeit zwar auf, war aber nicht konsequent genug. Jack Grealish schaffte in der 47. Minute den Anschluss, Bernardo Silva sorgte in der 91. Minute noch einmal für Aufregung. Allerdings blieb dem Heimteam folglich nicht genug Zeit, um den Ausgleich doch noch zu schaffen. Der zweite Finalteilnehmer wird heute zwischen Chelsea und Crystal Palace ermittelt. (red)

FUSSBALL

Ronaldo mit Hattrick gegen Norwich

Cristiano Ronaldo war gestern der Mann der Stunde im Old Trafford. Mit einem Hattrick (7., 32., 76.) schoss der portugiesische Weltstar die wichtigen Tore zum 3:2-Sieg von Manchester United über Norwich.

Arsenal (mit Granit Xhaka) hingegen verliert gegen Southampton mit 0:1 (Jan Bednarek, 44.) und verpasst damit wichtige Punkte im Kampf um die Champi-

ons- respektive Europa-League-Plätze. Derzeit steht Arsenal punktgleich mit Manchester United auf dem fünften beziehungsweise sechsten Platz. Allerdings hat United eine Partie mehr absolviert. (red)

FAHRRAD

Borghini gewinnt zweite Auflage von Paris-Roubaix

Die Italienerin Elisa Longo Borghini hat die zweite Auflage des Frauenrennens von Paris-Roubaix gewonnen. Die 30-jährige vom Team Trek-Segafredo, zweimalige Bronzemedaillegewinnerin bei Olympischen Spielen, setzte sich nach 124 km mit 23 Sekunden Vorsprung auf die Belgierin Lotte Kopecky (SD Worx) und ihre Teamkollegin Lucinda Brand aus den Niederlanden durch. Vierte wurde mit der Genferin Elise Chabbey eine Schweizerin. (red)

BASKETBALL

Atlanta sichert sich letzten Platz in den Playoffs

In der NBA haben sich die Atlanta Hawks in der Eastern Conference

den letzten Platz in den Playoffs gesichert. Sie besiegten die Cleveland Cavaliers mit 107:101 und treffen nun auf Miami Heat. Jedoch werden sie die Playoffs wohl vorerst ohne den Schweizer Clint Capela antreten müssen, da dieser sich gegen Cleveland am Knie verletzte und vom Court gehen musste. (red)

FUSSBALL

Keine Marseille-Fans in Paris

Die Fans des französischen Fussball-Spitzenklubs Olympique Marseille dürfen nicht zum Schlagerspiel der Ligue 1 am Sonntag gegen Paris St. Germain reisen. Das gab das französische Innenministerium am Tag vor der Partie des 32. Spieltags zwischen dem Tabellenführer und dem Zweiten bekannt. Den gesamten Sonntag über gilt ein Reiseverbot zwischen den beiden Regionen für Personen, die «den Status als Fan von Olympique Marseille für sich beanspruchen oder sich so verhalten». Die Entscheidung sei aufgrund der hohen Feindseligkeit zwischen den Anhängern der Klubs getroffen worden. (red)